

Vita Johannes Stüttgen

Geboren am 24. Januar 1945 in Freiwaldau/Sudetenland.
Er verbrachte Kindheit und Jugend am Niederrhein in Lank-Latum/Süchteln und beendete seine Schulzeit 1964 mit dem Abitur am Humanstischen Gymnasium Viersen.
Drei Kinder, Judith, Jakob und Greta, verheiratet mit Ulrike Stüttgen, lebt und arbeitet in Düsseldorf.

- 1964** Studium der katholischen Theologie
(Vorlesungen Schöpfungsgeschichte bei Joseph Ratzinger) in Münster
- 1965** Abbruch des Studiums
Arbeit als Puppenspieler bei „Die Hohensteiner“ Bühne Harald Schwarz, Essen
- 1966-1971** Studium bei Joseph Beuys an der Kunstakademie Düsseldorf
(Zeichnung, Malerei, Plastik, Aktion)
- 1966-2011** 45 mal mit Leub in Eupen
- 1967** Gründungsmitglied Deutsche Studentenpartei
- 1968** FLUXUS ZONE WEST
- 1970** Gründungsmitglied Organisation der Nichtwähler
- 1971** Gründungsmitglied Organisation für direkte Demokratie durch Volksabstimmung
Meisterschüler und Tutor der „Klasse Prof. Beuys“
- 1971-1980** Kunsterzieher am Grillo-Gymnasium in Gelsenkirchen
Aktion „Lehrprobe Melancholia I“
Aktionen für das Freie Schulwesen
- 1972** mit Leub 2 mal auf der Schneekoppe
- 1976** Ausstellung von Schülerarbeiten in „mit-neben-gegen“ Beuys und seine Klasse im Frankfurter Kunstverein
- 1977** Auftritt FLUXUS ZONE WEST bei Joseph Beuys im FIU-Raum auf der documenta 6 im Museum Fridericianum Kassel
Begegnung mit Rudi Dutschke
erste Begegnung mit Wilhelm Schmundt
Auftrag von Beuys: „DER GANZE RIEMEN“
- 1979** Gründungsmitglied DIE GRÜNEN
Begegnung mit Andy Warhol in Düsseldorf
- 1980-1986** Geschäftsführer der Free International University (FIU) im Atelier Joseph Beuys, Staatliche Kunstakademie Düsseldorf, Raum 3
- seit 1980** Publikationen, Seminare, Vorträge zum Erweiterten Kunstbegriff und zur Arbeit von Joseph Beuys

- 1981** Geschenk und Installation einer Fettecke von Joseph Beuys in Raum 3
Begegnung mit Jorge Luis Borges in Düsseldorf, Heinrich Heine-Institut
- 1982-1987** Mitorganisation des Beuys-Projekts „7000 Eichen“
(Beginn 1982 auf der documenta 7 in Kassel)
- 1983-1984** Mitorganisation des Beuys-Projekts Gesamtkunstwerk
`Freie und Hansestadt Hamburg` / Spülfeld Altenwerder
- 1986-1989** nach dem Tod von Joseph Beuys (23. Januar 1986)
Prozeß gegen das Land Nordrhein-Westfalen wegen zerstörter Fettecke.
Vergleich am Oberlandesgericht Düsseldorf
- 1987** Start des OMNIBUS FÜR DIREKTE DEMOKRATIE IN DEUTSCHLAND
auf der documenta 8 in Kassel
- seit 1987** Gesellschafter OMNIBUS FÜR DIREKTE DEMOKRATIE IN DEUTSCHLAND,
gemeinnützige GmbH (zusammen mit Brigitte Krenkers)
- 1988** Aktion WEST/OST (23. Februar)
- 1989** Skulptur BAUMKREUZ unter Einbeziehung des Grenzzauns mit den
Wilhelmi-Werken
- seit 1989** Projekt SKULPTUR BAUMKREUZ,
jährliche Baumpflanzung im November, (Allee B7 Kassel-Eisenach,
Ausgangspunkt: Kreuzung B7/DDR-Grenze unter Einbeziehung des
Grenzzauns)
- seit 1989** Mitarbeit Kinderstern e.V. Düsseldorf (Initiative Imi Knoebel)
- 1990** 8th Biennale of Sydney: „The Readymade Boomerang“
- seit 1990** `Unternehmen Wirtschaft und Kunst - erweitert gem. GmbH`
(Zusammenschluß von Künstlern, Ökologen, DDR-Bürgerrechtlern und
den Wilhelmi Werken gem. GmbH&Co.KG Lahnau in Verbindung mit
dem BAUMKREUZ)
Projekte und Aktionen für eine alternative Geld- und Wirtschaftsord-
nung auf der Grundlage des Erweiterten Kunstbegriffs
- 1990-1991** Mitglied Fachbeirat `Neue Wege in Kunst und Gesellschaft`, Heinrich-
Böll-Stiftung, Köln
- 1992** Initiative zur öffentlichen Ausstellung der Wandtafelzeichnungen von
Rudolf Steiner (mit Walter Dahn und Walter Kugler)
- 1992-1993** Gastprofessur Hochschule für Bildende Künste Hamburg
- 1994** Centre Pompidou Paris:
OMNIBUS FÜR DIREKTE DEMOKRATIE IN DEUTSCHLAND und Vortrag
zu Joseph Beuys (anlässlich einer Ausstellung über Joseph Beuys)
- 1995** New School for Social Research New York (Panel Social Sculpture)
Lecture „Considring Joseph Beuys“ (mit Walter Dahn)
- 1996-1997** Gastprofessur Justus Liebig-Universität Gießen
- 1997** FIU Japan: Vortrags- und Seminarreihe zu Joseph Beuys
(Goethe-Institut Tokyo)
- 1999** Austritt aus der Partei DIE GRÜNEN am 23. Mai (Pfingsten)
- 1999-2010** Projekte mit Christoph Schlingensief
- 2000** Zweiter OMNIBUS FÜR DIREKTE DEMOKRATIE IN DEUTSCHLAND

- seit 2000** Vortrags- und Seminarveranstaltung DaimlerChrysler AG Berlin
(Abteilung Forschung und Technologie)
- seit 2000** OPUS MAGNUM - Exkursionen nach Chartres
„Kathedrale und Soziale Plastik“ (mit Wolfgang Larcher)
- 2003** Kuratoriumsmitglied STIFTUNG 7000 EICHEN, Kassel
- 2004** Honorary Fellowship Oxford Brooks University
- 2008** DER GANZE RIEMEN erscheint
- 2009** DEMOCRACY IN MOTION:
Der OMNIBUS FÜR DIREKTE DEMOKRATIE fährt auf Einladung des
Goethe-Instituts Athen 10 Wochen durch 12 Länder Südost-Europas
(initiiert von Wolfer Pöhlmann), Vorträge und Seminare
- seit 2011** Ringgespräch. Arbeitskreis zum Erweiterten Kunstbegriff,
initiiert von OMNIBUS
- seit 2012** Arbeit, Einkommen und die Idee der Sozialen Plastik
(mit Götz W. Werner)
- 2014** zum 2. mal Schneekoppe, zum 2. mal Freiwaldau, mit Ulrike Stüttgen
- 2018** Democracy in Motion/Global Forum on Modern Direct Democracy
Vorträge und Workshops
- 2019** Social Sculpture Award der SSC Düsseldorf

Ausstellungen

- 1967, 1972, 1976, 1979, 1987, 1989, 1992, 1993, 1994, 1995, 1999, 2001, 2004, 2005/2006, 2012**
- 2017** Bochumer und Wittener Tafeln und die vorbereitenden Zeichnungen
Johanneskirche, Bochum
- 2019** Tafelzeichnungen, GLS Bank, Bochum
- 2019** small is beautiful, Gemeinschaftsausstellung, Kunstraum Bogenhausen,
München
- 2019** Trost-Tafeln, Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe, Berlin